

CBF Release Juni 2009

Release Information

CBF Release Juni 2009 - Release Information

März 2009

Dokumentennummer: F-CON25

Dieses Dokument ist Eigentum von Clearstream Banking AG, Frankfurt ("Clearstream Banking") und darf nur mit der vorab eingeholten schriftlichen Zustimmung von Clearstream Banking abgeändert werden. Die Angaben in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung von Clearstream Banking, einer anderen Tochtergesellschaft oder einem anderen verbundenen Unternehmen von Clearstream International S.A. dar.

© Copyright Clearstream Banking AG, Frankfurt (2009). Alle Rechte vorbehalten.

Clearstream Banking AG, Frankfurt ist ein Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse.

Vorwort

Clearstream Banking stellt mit diesem Dokument ausführlich die Neuerungen vor, die am 29. Juni 2009 eingeführt werden. Dieses Dokument bietet einen Überblick zum Inhalt des Release, bestehend aus folgenden Bereichen und Services:

- Settlement
- Connectivity
- Vaults

Das vorliegende Dokument informiert Sie umfassend und detailliert über den Inhalt des kommenden Release. Wir bitten Sie, das Dokument an alle betreffenden Stellen in Ihrem Hause weiterzuleiten.

Ansprechpartner

Über weitere Informationen zum Inhalt dieses Dokumentes oder bei speziellen Fragen zur Kommunikation mit Clearstream Banking wenden Sie sich bitte an den Customer Service Domestic.

Für Fragen in Bezug auf die Connectivity Services wenden Sie sich bitte an den Customer Service Connectivity in Frankfurt.

Die Telefon- und Faxnummern können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Clearstream Banking Frankfurt		
Customer Service Domestic	Telefon:	+49-(0) 69-2 11-1 11 77
	Fax:	+49-(0) 69-2 11-61 11 77
	E-mail:	csdomestic@clearstream.com
Customer Service Connectivity	Telefon:	+49-(0) 69-2 11-1 15 90
	Fax:	+49-(0) 69-2 11-61 15 90
	E-mail:	connectfrankfurt@clearstream.com

Wir weisen unsere Kunden an dieser Stelle darauf hin, dass Telefongespräche mit Clearstream Banking - wie in der Finanzbranche üblich - in einigen Bereichen aufgezeichnet werden. Das soll gewährleisten, dass sowohl die Interessen der Clearstream Banking als auch die ihrer Kunden bei Missverständnissen oder Fehlübertragungen geschützt sind.

Zu den Bereichen, in denen die Telefongespräche aufgezeichnet werden, gehören der Customer Service, der Treasury Dealing Room und das Back Office. Die betreffenden Telefonleitungen unterliegen einer stetigen Wartung, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Leerseite

Inhalt

1. Settlement Services	1-1
CASCADE PC Version 7.1	1-1
Neuerung	1-1
2. Connectivity Services	2-1
Generelle Information	2-1
Einführung Umlaute und Sonderzeichen im Format ISO 15022	2-1
Neuerung	2-1
Erweiterung des Produktportfolios via MQ-Nachrichten	2-3
Neuerungen	2-3
3. Vaults Services	3-1
Sonder- und Fremdverwahrung	3-1
Neuerungen	3-1
Detailinformationen	3-1

Leerseite

1. Settlement Services

CASCADE PC Version 7.1

Neuerung

Direct-Matching

In Vorbereitung auf das FoP Matching wird die Funktionalität für das sogenannte Direct-Matching in Wertpapiertransaktionen gegen Zahlung eingeführt. Die Eingabe einer entsprechenden Auftragsnummer der Gegeninstruktion wird in CASCADE-PC zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen sind der Kundeninformation "D09014 Einführung der CASACDE-Funktionalität "Direct Matching" für Wertpapierüberträge mit Gegenwertverrechnung" vom 3. Februar 2009 zu entnehmen.

Anpassungen wegen der neuen Logik für Non-Income Kompensationen

Die Anzeige des Übertragungsgrundes aufgrund der neuen Kompensationslogik innerhalb der Umsatzanzeige wird in CASCADE-PC eingeführt. Nähere Informationen sind der Kundeninformation "F-CMG09 Erweiterung und Harmonisierung des Kompensationsverfahrens für Non-Income Events" vom 30. Januar 2009 im Kapitel "6.1.13 CASCADE-Online-Reporting" enthalten.

Ablösung HOB J-Term Version 3.2

Die bisherige HOB J-Term Version 3.2 wird bis Ende des Jahres 2009 durch den HOB J-Term RD VPN Version 3.4 abgelöst. Notwendige Anpassungen werden den betroffenen Kunden durch den Technical Helpdesk mitgeteilt. Weitere Information hierzu können unter folgender Adresse erfragt werden:

Clearstream Banking AG
Technical Helpdesk
D- 60284 Frankfurt/Main

Telefon: +49 (0)69-2 11-1 10 00
Fax: +49 (0)69-2 11-1 10 01

Leerseite

2. Connectivity Services

Generelle Information

Informationen über Änderungen, die sich im Rahmen des Ausbaus der Cross Border Services ergeben, sind in der Kundeninformation "D09015 Ausbau der Cross Border Services über die CSD Links" vom 11. Februar 2009 auf der Internetseite der Clearstream Banking beschrieben.

Aufgrund der Einführung des Direct Matching wird in der Nachricht MT548 "Status and Processing Advice" im Feld :70E::SPRO sowohl das Label /CPRE für die Kontrahenten CASCADE Referenz als auch das Label /FREE für das CASCADE Feld "Freier Text" eingeführt. Nähere Informationen sind der Kundeninformation "D09014 Einführung der CASCADE-Funktionalität "Direct Matching" für Wertpapierüberträge mit Gegenwertverrechnung" vom 3. Februar 2009 auf der Internetseite der Clearstream Banking zu entnehmen.

Einführung Umlaute und Sonderzeichen im Format ISO 15022

Aktuell umfasst der offizielle ISO 15022 Zeichensatz von SWIFT-Nachrichten für Felder mit einer x-Definition¹ folgende Zeichen:

- a - z
- A - Z
- 0 - 9
- /
- -
- ?
- :
- {
- }
- .
- ,
- '.
- +

Neuerungen

Im Rahmen der CBF-Migration vom ISO 7775 Format auf das Format ISO 15022 wird CBF den Kunden ermöglichen, für die Schnittstellen File Transfer und IBM WebSphere-MQ einen erweiterten Zeichensatz für die Anwendungen CASCADE und CASCADE-RS zu senden (CBF-inbound).

Für alle anderen Systeme außer CASCADE und CASCADE-RS gelten weiterhin die offiziellen ISO 15022 Zeichen von SWIFT. Entsprechend wird auch die Validierung der eingehenden Nachrichten erfolgen.

Die Entscheidung den Standard-Zeichensatz zu erweitern resultiert aus der Tatsache, dass gerade im Bereich Namensaktien ein großer Teil von Aktionärsdaten bereits mit Sonderzeichen im Aktienregister

1. Vgl. Syntax Definition im SWIFT-Handbuch

Release Information

eingetragen sind. Außerdem ergab eine Auswertung durch CBF, dass Sonderzeichen relativ häufig auch bei anderen CASCADE-Aufträgen an CBF verwendet wurden.

CBF wird daher ab dem 29. Juni 2009 die nachfolgend aufgeführten Sonderzeichen für eingehende CASCADE und CASCADE-RS Nachrichten (CBF-inbound) via File Transfer und IBM WebSphere-MQ in x-Feldern akzeptieren:

- ä
- ö
- ü
- Ä
- Ö
- Ü
- @
- ß
- á
- Á
- à
- À
- é
- É
- è
- È
- *
- ;
- %
- _
- #
- &
- =
- "

Im Rahmen des Reportings (CBF-outbound) werden von CBF wie bisher nur die ISO 15022 konformen Zeichen weitergegeben. Die folgenden Sonderzeichen werden wie folgt umgewandelt:

Sonderzeichen						
CBF-Inbound	Ä, Á, À ä, á, à	É, È é, è	Ö, ö	Ü, ü	ß	restl. Sonderzeichen
CBF-Outbound	A, a	E, e	O, o	U, u	s	.

Kunden, die im Rahmen der Migration diese Sonderzeichen testen möchten, können das ab April 2009 nach Rücksprache mit dem Customer Service tun.

Erweiterung des Produktportfolios via MQ-Nachrichten

Im November 2008 wurde bereits die IBM WebSphere-MQ Schnittstelle von CBF mit folgendem Umfang auf der Eingangsseite (Inbound) und Ausgangsseite (Outbound) eingeführt.

Eingang

Für CASCADE, CASCADE RS und LION können die gleichen Nachrichten gesendet werden wie über die SWIFT-Schnittstelle:

MT530	Sperren, Entsperren von Aufträgen, Matchfehler setzen, Self. Coll. Flag setzen
MT541 - MT543	Neueingabe bzw. Freigabe und Löschung
MT500 und MT519	Eintragung, Umschreibung und Aktionärsdatenänderung

Ausgang

Das Reporting ausgehender Nachrichten beinhaltet folgende Informationen:

CASCADE Life Cycle

- Matching Information (MT548)
- Processing Information (MT548)
- Cancellation Information (MT548)
- Settlement Confirmation (MT544-MT547)
- Receive Free Information (MT548)
- Settlement Allegement (MT578)
- Business Validation Feedback (MT548)

CASCADE RS

- Business Validation Feedback (MT510)

LION

- Business Validation Feedback (MT548)

Neuerungen

Der Umfang der Informationen per IBM WebSphere-MQ im ISO 15022 Format wird ab 29. Juni 2009 auf der Ausgangsseite um folgende Produkte erweitert:

- Statement of Holdings (MT535)
- Clearing und Settlement Statement (MT536)
- Statement of Pending Instructions (MT537)
- Business Validation Feedback LMS (MT548)
- Processing Information LMS (MT548)
- Paying Agents Claim KADI (MT559)
- Corporate Action Notification (MT564)
- Corporate Action Confirmation (MT566)
- Corporate Action Narrative (MT568)
- Detailed Allocated Collateral (MT569)
- Summary Allocated Collateral (MT569)
- Feedback Information Registrar (MT501)
- Feedback Information Registrar (MT510)

Release Information

Diese Produkte werden formattechnisch genauso aufgesetzt wie sie auch über SWIFT an unsere Kunden versendet werden. Ebenso sind die Versandzeiten und die Produktausprägungen gleich. Für Details verweist CBF auf das Connectivity Handbuch, welches auf der Internetseite der Clearstream Banking heruntergeladen werden kann.

3. Vaults Services

Sonder- und Fremdverwahrung

Die Erweiterung des CBF Service im Bereich Vaults (Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren) macht es notwendig, die Funktionalität zur Auftragserteilung von physischen Wertpapieren zu erweitern und neu zu strukturieren.

Neuerungen

Ab dem 29. Juni 2009 werden für CBF-Kunden neue Funktionen zur Lieferung von physischen Wertpapieren, die nicht zur CBF-Sammelverwahrung (GS) hinterlegt werden sollen, zur Verfügung stehen.

Die Möglichkeit der Sonder- und Fremdverwahrung für CBF-Kunden bedarf besonderer Vereinbarung mit CBF. Über weitere Informationen zum Inhalt dieses Service oder bei speziellen Fragen zur Sonderverwahrung wenden sich CBF-Kunden bitte an den Customer Service Domestic.

Detailinformationen

Die Erfassung der Instruktionen von Ein- und Auslieferungen physischer Wertpapieren ist künftig in zwei Bereiche aufgeteilt. Das neue IMS User-Menu für die CASCADE Transaktion Erfassung Wertebereich Bank ("KVEW") wird zukünftig wie folgt aussehen:

```
TRAN: KVEW FC: SB:
AUFTRAGSABWICKLUNG      E R F A S S U N G  WERTEBEREICH BANK  ERFASSUNGSSTATUS

      CBF-TRESOR                      KUNDENTRESOR BEI CBF

EL  LAUFENDE EINLIEFERUNG VON          EF  EINLIEFERUNG FREMDTRESOR
     EINZEL- UND TECHN. SAMMELURKUNDEN  AF  AUSLIEFERUNG FREMDTRESOR

NV  NEUZULASSUNG / VALUTIERUNG          ES  EINLIEFERUNG SONDERVERW.
     GLOBALURKUNDEN / RAHMENURKUNDEN    AS  AUSLIEFERUNG SONDERVERW.

AL  AUSLIEFERUNG                        ET  EINLIEFERUNG EDELMETALL
                                           AT  AUSLIEFERUNG EDELMETALL

-- ID-KZ: 7999670001 -- PW:          ----- B79075D4 -- 12/11/08 -- 10:13:56 --
EA0395F Feld muß einen der angezeigten Auswahlcodes enthalten
PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

Abbildung 3.1. Transaktion Erfassung Wertebereich Bank ("KVEW")

CBF TRESOR

Für Ein- und Auslieferungen von Wertpapieren für die CBF Sammelverwahrung stehen folgende Funktionscodes zur Verfügung:

- EL - Erfassung von laufenden Einlieferungen von Einzel- und technischen Sammelurkunden in den Hinterlegungsarten "Giro Sammelverwahrung", "Vorratslager" und "Haussammelverwahrung".
- NV - Erfassung von Neuzulassungen Globalurkunden/Rahmenurkunden und Valutierungen in den Hinterlegungsarten "Giro Sammelverwahrung", Vorratslager und Haussammelverwahrung".
- AL - Erfassung von Auslieferungsinstruktionen in den Hinterlegungsarten "Giro Sammelverwahrung", "Vorratslager" und "Haussammelverwahrung".

KUNDEN TRESOR bei CBF

Für Ein- und Auslieferung von Wertpapieren in der CBF Fremd- und Sonderverwahrung stehen künftig folgende Funktionscodes zur Verfügung:

- EF - Erfassung von Einlieferungs-Instruktionen in den CBF Fremdtresor. Diese Funktion ist nur für CBF Kunden mit einer Vereinbarung zur Verwahrung im CBF-Fremdtresor möglich.
- AF - Erfassung von Auslieferungs-Instruktionen aus dem CBF-Fremdtresor. Diese Funktion ist nur für CBF Kunden mit einer Vereinbarung zur Verwahrung im CBF-Fremdtresor möglich.
- ES - Erfassung der Einlieferungs-Instruktionen zur CBF Sonderverwahrung in den Hinterlegungsarten "Sonderverwahrung" und "CBF Treuhand-Lagerstelle". Die CBF Sonderverwahrung ermöglicht die Verwahrung von Wertpapieren in Verwahrarten die nicht zur Giro-Sammelverwahrung zugelassen sind. (z. B. Streifbandverwahrung). Diese Funktion ist nur für CBF Kunden mit einer Vereinbarung zur Verwahrung in CBF-Sonderverwahrung möglich.
- AS - Erfassung der Auslieferungs-Instruktionen aus der CBF-Sonderverwahrung in den Hinterlegungsarten "Sonderverwahrung" und "CBF Treuhand-Lagerstelle". Diese Funktion ist nur für CBF Kunden mit einer Vereinbarung zur Verwahrung in CBF - Sonderverwahrung möglich.
- ET - Einlieferung Edelmetall.
Diese Funktion steht den Kunden der CBF noch nicht zur Verfügung.
- AT - Auslieferung Edelmetall.
Diese Funktion steht den Kunden der CBF noch nicht zur Verfügung.

Kontakt

marketing@clearstream.com

www.clearstream.com

Veröffentlicht von

Clearstream Banking Frankfurt

Eingetragene Adresse:

Clearstream Banking AG
Neue Börsenstraße 1
D-60487 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Clearstream Banking
D-60485 Frankfurt am Main

März 2009

Dokumentnummer: F-CON25
